Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 81/82 (1923)
Heft: 3

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Umbau der linksufrigen Zürichseebahn. Nachdem der Ulmbergtunnel glücklich vollendet ist, hat der Verwaltungsrat der S. B. B. nunmehr auch die Bauausführung des 692 m langen Wollishofertunnel vergeben, und zwar an den nämlichen Unternehmer, Ing. J. J. Rüegg, unter beratender Mitwirkung von Prof. C. Andreae, beide in Zürich 2. Der ebenfalls in Moräne liegende, zweispurige Tunnel soll von Süden her (Seite Wollishofen) in Angriff genommen und wegen der sehr geringen Ueberlagerung zum grossen Teil in offener Baugrube ausgeführt werden.

Ecole Centrale des Arts et Manufactures, Paris. Für das im Oktober begonnene Studienjahr sind auf Grund der abgelegten Aufnahmeprüfungen 248 Studierende zugelassen worden; ferner sind 753 Kandidaten als „für 1923 aufnahmefähig" erklärt worden. Von jetzt an sind nämlich für die Zulassung zur „Ecole Centrale" zwei Prüfungen zu erledigen, eine „Aufnahmefähigkeitsprüfung" und ein Jahr später eine „Aufnahmeprüfung". Die gestellten Anforderungen sind dabei nur unwesentlich abgeändert worden.

Tellspielhaus in Altdorf, Kt. Uri. Eine ausserordentliche Generalversammlung der Tellspiel-Gesellschaft in Altdorf beschloss am 11. Januar, nach Antrag des Vorstandes, einstimmig die Detailpläne und Kostenberechnungen für den Bau eines Tellspielhauses, verbunden mit einem Wintertheater, nach dem Projekte der Architekten Keiser & Bracher in Zug, anfertigen zu lassen. Das Projekt ist durch Prof. Hans Bernoulli, Architekt in Basel, begutachtet und zur Ausführung empfohlen.

Dienstwohnhäuser der Rh. B. Von der Rh. B. wird uns, entgegen früherer Auskunft, mitgeteilt, dass von den in Nr. 25 und 26 des letzten Bandes dargestellten Wohnhäusern jene in Wiesen, Filisur und Samaden von Hochbautechniker *U. Lys* in Chur auf dem Hochbaubureau der *alten* Linien entworfen worden sind, während das Haus in Ardez-Pravuost (wie die früher beschriebenen Stationsbauten der Unterengadiner-Linie) von Arch. *M. Lorenz*, Chef des Hochbaubureau der *neuen* Linien, stammt.

Eidgen. Technische Hochschule. *Doktorpromotion.* Die E. T. H. hat den Herren *Paul Graf*, dipl. Ingenieur-Chemiker aus Zürich [Dissertation: I. Versuche mit Diallylderivaten; II. Darstellung wasserlöslicher Arzneimittel] und *C. A. Muhr*, dipl. Ingenieur-Chemiker aus Zürich [Dissertation: Ueber die Photochlorierung des Toluols und die Absorptionspektren einiger seiner Halogenderivate] die Würde eines Doktors der *technischen Wissenschaften* verliehen.

Konkurrenzen.

Zentralfriedhof am Hörnli bei Basel (Bd. 80, S. 22; Bd. 81, S. 10). Das Preisgericht für die Beurteilung der Projekte für den Zentralfriedhof am Hörnli hat vom 9. bis 13. Januar 1923 in Basel getagt und die nachstehende Rangordnung aufgestellt:

I. Rang (6000 Fr.), Entwurf „Sic transit gloria mundi"; Verfasser *Franz Bräuning* und *Hans Leu*, Architekten in Basel, und *E. Klingelfuss*, Gartenbauer aus Basel, in Zürich.

II. Rang ex aequo (5000 Fr.), Entwurf „Advent"; Verfasser *Suter & Burkhardt*, Architekten in Basel.

II. Rang ex aequo (5000 Fr.), Entwurf „Memento mori" III; Verfasser *Ernst & Paul Vischer*, Architekten in Basel.

II. Rang ex aequo (5000 Fr.). Entwurf „Auferstehung" II; Verfasser *Jos. Philipp*, Architekt aus Basel, in Zürich.

II. Rang ex aequo (5000 Fr.), Entwurf „Finale"; Verfasser Professor *Hans Bernoulli*, Architekt in Basel.

III. Rang (4000 Fr.), Entwurf „Feierabend"; Verfasser *J. R. Meier-Braun*, Architekt in Basel.

Angekauft wurden die folgenden Projekte:

Zu 2500 Fr.: „Süd-Ost" von *Paul Artaria*, Architekt in Basel.

Zu 2000 Fr.: „Non omnis moriar" von *Hans Vondermühll* und *Paul Oberrauch*, Architekten in Basel.

Zu 1500 Fr.: „Melchior Berri" von *Max Alioth* und *Ernst Stockmeyer*, Architekten aus Basel, in St. Moritz.

Zu je 1000 Fr.: „Ewig" von *Ferd. Uster*, Architekt in Basel; „R. I. P." von *René Cavin*, Architekt in Basel; „Octogon" von *Widmer, Erlacher & Calini*, Arch. in Basel, und „Ultima latet" von *Ludw. Senn*, Architekt aus Basel, in Zürich.

Die Entwürfe sind bis und mit 1. Februar in der Turnhalle des Klingental-Schulhauses ausgestellt, wo sie täglich von 9 bis 17 Uhr besichtigt werden können.

Literatur.

Starkstromtechnik. Taschenbuch für Elektrotechnik. Herausgegeben von *E. v. Rziha* und *J. Seidener*. Sechste, verbesserte Auflage. Zwei Bände mit 1794 Textabbildungen. Berlin 1922 Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 18 Fr.

Wie vorauszusehen war, hat die nach langer Pause im Laufe des Jahres 1921 erschienene, neubearbeitete fünfte Auflage dieses Taschenbuches einen raschen Absatz gefunden, sodass ihr nun die sechste auf den Fersen folgt. Abgesehen von der vollständigen Neubearbeitung des Abschnitts über die Wasserturbinen-Regulatoren durch Prof. Dr.-Ing D. Thoma in München sind wesentliche Neuerungen nicht zu verzeichnen. An Uebersicht hat das Werk dadurch noch gewonnen, dass zur schärferen Unterteilung des Gesamtgebiets einzelne Unterabschnitte wie Stoffkunde, Zähler, Ueberspannungs- und Ueberstromschutz, Elektrische Ausrüstung von Kraftwerken u. a. m. nunmehr selbständige Abschnitte bilden. Sehr zu begrüssen ist ferner die Erweiterung des mathematischen Teils durch drei neue Unterabschnitte: „Fourrier'sche Reihen", „Wichtige Fälle gewöhnlicher Differentialgleichungen" und „Symbolische Behandlung stationärer Wechselstromerscheinungen". Bezüglich des Abschnitts „Elektrische Bahnen" müssen wir unsere anlässlich der Besprechung der vorhergehenden Auflage auf Seite 145 letzten Bandes (18. März 1922) gemachten Aussetzungen leider wiederholen: die Einphasen-Vollbahnen sind darin nicht ihrer heutigen Bedeutung entsprechend behandelt. Auch harmoniert die Kürze, mit der, abgesehen vom Unterabschnitt „Berechnungen", die elektrischen Bahnen erledigt sind, nicht mit der Ausführlichkeit z. B. des Abschnitts „Hebezeuge". Format, Druck und Ausstattung entsprechen der im gleichen Verlag erscheinenden, bekannten „Hütte". *G. Z.*

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
(Die Preise mancher Werke sind veränderlichen Teuerungszuschlägen unterworfen!)

Erddruck-Tabellen. Von Dr.-Ing. E. h. *Max Möller*, ord. Professor für Grund- und Wasserbau an der Techn. Hochschule zu Braunschweig. Lieferung 1. Mit Erläuterungen über Erddruck und Verankerungen. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 13 Tabellen und 64 Abbildungen. Lieferung 2. Erweiterte Zusammenstellung von Erddruck-Grundwerten mit neuen Erddruck-Untersuchungen. Mit 27 Tafeln und 38 Abbildungen. Leipzig 1922. Verlag von S. Hirzel. Preis für beide Teile kart. 180 M.

Kleinhaus-Typenpläne. Herausgegeben von der Beratungsstelle für das Baugewerbe beim württembergischen Landesgewerbeamt in Stuttgart. Generelle Lösungen für Einzel-, Doppel-, Reihen- und Miethäuser. Mit 30 ganzseitigen Tafeln mit erläuterndem Schlüssel und Text. Stuttgart 1922. Industrie-Verlag vorm. Eugen Wahl. Preis kart. 500 M.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Auszug aus dem Protokoll der I. Sitzung des Central-Comité vom 6./7. Januar 1923 in Bern.

1. Die Wahl von Architekt F. Fulpius, Genf, als zweites Mitglied in das *Comité suisse d'éclairage* wird bestätigt, ebenso die des Architekten M. Turrettini als zweites Mitglied in die *Jury für einen Wettbewerb* veranstaltet vom *Internat. Arbeitsamt in Genf.*

2. Durch die Trauerfamilie unseres verstorbenen Centralpräsidenten und Ehrenmitgliedes, Herrn Dir. R. Winkler, ist dem S. I. A. ein Legat von 4000 Fr. zugestellt worden. Die Zinsen dieses *„Winkler-Fonds"* sollen zur Aufrundung des Budgets bei Vereinsanlässen dienen. Das hochherzige Geschenk wird im Namen des Central-Comité verdankt und ein im Sinne des letzten Wunsches des lieben Verstorbenen aufgestelltes Reglement betreffend Verwendung des Fonds genehmigt.

3. Dem durch ehemalige Schüler des verstorbenen Prof. Gerlich gegründeten *„Gerlich-Fonds"* wird ein Beitrag von 200 Fr. aus der Centralkasse bewilligt.

4. Eine von Seiten der Obermaschinen-Ingenieure der S. B. B. und der Gesellschaft der S. B. B.-Ingenieure angeregte Stellungnahme des S. I. A. zur Frage der *Verschmelzung der Abteilungen des Maschinendienstes und des Zugbegleitungdienstes in den Kreisen* wird nach Anhören von zwei orientierenden Referaten, in denen beide bestehenden Standpunkte näher erörtert wurden, besprochen. Das C.-C. wird sich später zur Angelegenheit äussern.